$\underset{WS2015/2016}{Software\ Engineering}$

TIM BIERENBREIER JONAS ROTTMANN Matrikel Nr.: 43235 Matrikel Nr.: 44501

> JONAS WEBER Matrikel Nr.: 43399

21. Dezember 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Design			
	1.1 Aufbereitung der Analyse und Systemoperationen			
		1.1.1 Use	-Case-Beschreibung	
		1.1.2 Use	-Case-Diagramm	
		1.1.3 Akt	ivitäts-Diagramme	
		1.1.4 Sys	tem-Sequenz-Diagramme	
		1.1.5 Sys	tem-Operationen	
	1.2	Zustandsau	ıtomat	
	1.3	Detailed D	esign und das Objektmodell	

Kapitel 1

Design

1.1 Aufbereitung der Analyse und Systemoperationen

Beschreiben Sie die zu realisierenden Use Cases in Form von System-Use-Cases.

- $\bullet \ \ Use\text{-}Case\text{-}Beschreibung$
- \bullet Use-Case-Diagramm
- detaillierte Beschreibung in Form von Activity-Diagrammen

Orientieren Sie sich hierzu an Ihren Analyseergebnissen und beru "cksichtigen Sie die gewa" hlte Architektur und Ihr Bedienkonzept.

1.1.1 Use-Case-Beschreibung

1.1.1.1 Zug spielen

Akteure

View, Controller

Priorität

essentiell Hauptbestandteil des Spiels

Beschreibung

- 1. Würfelzähler auf 0 zurücksetzen, Spieler der am Zug ist aus Variable auslesen und vom View ausgeben lassen.
- 2. Pseudozufallszahl zwischen 1 und 6 als Würfelergebnis bestimmen, den Würfelzähler inkrementieren und Wüfelergebnis vom View anzeigen lassen.

3. Prüfen ob der Spieler am Zug schon mindestens einen Wissensstreiter auf dem Spielfeld hat.

Fall: Spieler am Zug hat schon mindesntens einen Wissensstreiter auf dem Feld.

- 4a. Es sind noch nicht alle Wissensstreiter auf dem Feld und das Würfelergebnis == 6, falls ja muss ein Wissensstreiter aus dem Heimatfeld auf das Startfeld gebracht werden und der Zug ist beendet.
- 5a. Würfelergebnis und Positionen aller Wissensstreiter von View ausgeben lassen.
- 6a. View zeigt Frage welcher Wissensstreiter bewegt werden soll an und der Controller erwartet eine Eingabe.
- 7a. Eingabe wird auf Gültigkeit geprüft, man kehrt ggf. zu 6a zurück.
- 8a. Die Position des Wissensstreiters wird auf die alte Position + Würfelergebnis geändert, es wird geprüft ob dieses neue Feld schon besetzt ist, und ggf. der Use-Case "Wissen testen" gestartet. Falls dieses Feld noch nicht besetzt ist, wird dieser Spielzug beendet.

Fall: Spieler am Zug hat noch keine eigenen Wisssensstreiter auf dem Feld.

4b. Wird geprüft ob das Wüfelergebnis == 6 ist, falls ja wird ein Wissensstreiter aus dem Heimatfeld auf das Startfeld gesetzt und der Zug ist beendet. Wenn dies nicht der Fall ist wird geprüft ob der Würfelzähler < 3, falls ja wird zurück zu Schritt 2. gesprungen, falls nicht ist der Spielzug ebenso beendet.

Vorbedingungen Spieler der am Zug ist wurde in einem Feld gespeichert.

Nachbedingung Nächster Spieler wird im Spieler am Zug Feld vermerkt.

1.1.1.2 Wissen Testen

Akteure

View

Priorität

essentiell

Hauptbestandteil des Spiels

Beschreibung

- 1. Präsentatiosschicht fragt den prüfenden Spieler nach einer Kategorie.
- 2. Applikationssschicht wählt pseudozufällig eine Frage dieser Kategorie.
- 3. Präsentationsschicht zeigt die Frage und 4 Antwortmöglichkeiten für den geprüften Spieler an und fordert Eingabe.

- 4. Applikationssschicht wertet Antwort aus. Ist diese falsch wird der Wissenstandsanzeiger dekrementiert (wobei der Minimalwert 0 beträgt). Ist die Antwort richtig wird geprüft ob der Wissenstandsanzeiger schon den maximal Wert erreicht hat, ist dies der Fall fragt die Präsentationsschicht welche Kategorie ansonsten erhöht werden soll.
- 5. Der Wissenstreiter des geprüften Spielers wird bewegt:
 - Antwort war richtig: Wissensstreiter wird auf das Startfeld des Spielers gesetzt, ist dieses bereits besetzt muss der Wissensstreiter ins Heimatfeld.
 - Antwort war falsch: Wissensstreiter wird zurück ins Heimatfeld gesetzt.
- 6. Die Applikation vergleicht ob der prüfende Spieler! = dem geprüften Spieler, falls nicht wurde der Wissenstest beendet. Stimmen prüfender Spieler und geprüfter Spieler nicht überein fragt die Präsentationsschicht den prüfenden Spieler ob er sich selbst testen will. Falls ja geht es wieder bei Schritt 1. weiter, falls nicht ist der Wissenstest beendet.

Vorbedingungen Wissensstreiter wurde auf Feld gezogen, welches schon besetzt ist.

1.1.2 Use-Case-Diagramm

1.1.3 Aktivitäts-Diagramme

1.1.4 System-Sequenz-Diagramme

1.1.5 System-Operationen

1.1.5.1 Zug spielen

1.1.5.1.1 wissensstreiterBewegen (Wissensstreiter wissensstreiter)

Verantwortlichkeit Das aktuelle Feld des vom Controller entgegengenommenen Wissensstreiters wird um die zuvor gespeicherte Augenzahl inkrementiert. Das aktuelle Feld des geschlagenen Spielers wird auf sein Heimatfeld gesetzt. Anschließend wird u"berpru"ft, ob das neue Feld leer oder belegt ist.

Bemerkungen Gewa"hlter Wissensstreiter wird bewegt.

Ausnahmen keine

Vorbedingung Spiel ist initialisiert, eine Augenzahl wurde automatisch am Anfang des Zuges generiert und ein Spieler hat eine Eingabe gemacht, welchen Wissensstreiter bewegt werden soll.

Nachbedingung Wenn das neue Feld (altes Feld + Augenzahl) leer ist, ist der na "chste Spieler am Zug. Wenn nicht, tritt der Use Case "Wissen testen" ein.

1.1.5.2 Wissen testen

1.1.5.2.1 kategorieSetzen (Kategorie kategorie)

Verantwortlichkeit Die vom Controller entgegen genommene Kategorie wird gesetzt, um daraus die folgende Frage zu entnehmen.

Bemerkungen Kategorie wird fu"r Fragerunde gesetzt.

Ausnahmen keine

Vorbedingung Wissensstreiter wurde auf Feld gezogen, auf dem schon ein Wissensstreiter steht.

Nachbedingung Antwort muss gewa"hlt werden.

1.1.5.2.2 antwortPrüfen(int antwortNummer)

Verantwortlichkeit Die vom Controller entgegen genommene Antwortnummer wird mit der Antwortnummer der richtigen Antwort der Frage verglichen.

Bemerkungen Antwort wird u"berpru"ft.

Ausnahmen keine

Vorbedingung Eine Kategorie wurde gesetzt.

Nachbedingung Wenn die Antwort richtig ist, wird der Wissensstandszeiger des Spielers in dieser Kategorie inkrementiert. Wenn der Wissensstandszeiger bereits den Maximalwert 3 hat, wird nochmals eine Kategorie entgegen genommen, um den Wissensstandszeiger stattdessen in dieser kategorie zu erho"hen.

Wenn die Antwort falsch ist, wird der Wissensstandszeiger dekrementiert. Wenn der befragte Spieler daru "ber hinaus ungleich dem fragenden Spieler ist, wird die Funktion frageBeantworten(antwortNummer) erneut fu "r den fragenden Spieler aufgerufen.

1.1.5.2.3 wissensstandszeigerErhöhen(Kategorie kategorie)

Verantwortlichkeit Der Controller nimmt eine Kategorie entgegen, in der fu"r den aktuellen Spieler die Wissensstandszeiger-Variable inkrementiert werden soll.

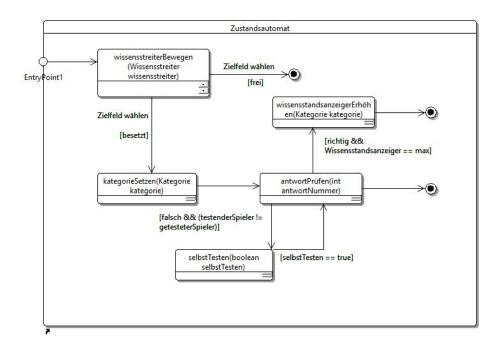
Bemerkungen keine

Ausnahmen keine

Vorbedingung Pru"fen der Antwort lieferte true und die Wissensstandszeiger-Variable fu"r die aktuelle Kategorie des aktuellen Spielers steht auf dem Max-Wert 3.

Nachbedingung Na"chster Spieler ist an der Reihe.

1.2 Zustandsautomat



1.3 Detailed Design und das Objektmodell